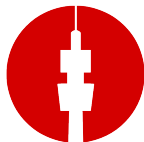


Dortmund braucht Freie Software

Vorstellung der Bürgerinitiative Do-FOSS



Till Schäfer

25. Februar 2015



1 Vorstellung Do-FOSS

2 Der Weg

3 Ausblick

Do-FOSS

Ziel

Verstärkter Einsatz von Freier Software in der Verwaltung der Stadt Dortmund

Organisationsform

- Bürgerinitiative
- Überparteilich
- Beteiligungsoffen
- Ehrenamtlich

Organisationsstruktur

Transparente Organisation

- Open-Offices
 - 1x/Monat: Diskussionsrunde ver.di-Haus
 - 2x/Monat: Einführung in die Nutzung Freier Software
- Redmine Tracker
 - Wiki (Festhalten von Wissen)
 - Forum (Diskussionen)
 - Ticket-System (Planung von Aktionen)

Außendarstellung

- Blog (do-foss.de)
- Twitter ([@do_foss](https://twitter.com/do_foss))
- Flyer-Aktionen
- Vernetzung (später im Detail)

Organisationsstruktur

Transparente Organisation

- Open-Offices
 - 1x/Monat: Diskussionsrunde ver.di-Haus
 - 2x/Monat: Einführung in die Nutzung Freier Software
- Redmine Tracker
 - Wiki (Festhalten von Wissen)
 - Forum (Diskussionen)
 - Ticket-System (Planung von Aktionen)

Außendarstellung

- Blog (do-foss.de)
- Twitter ([@do_foss](https://twitter.com/do_foss))
- Flyer-Aktionen
- Vernetzung (später im Detail)

Überzeugung

Vorteile Freier Software

- Offenheit / Freiheit / Transparenz
- Produktivität / Innovativität
- Qualität
- Wirtschaftlichkeit
- Wettbewerb
- Standortstärkung
- Außenwirkung
- Gemeinwohlorientierung

Entstehung

2012 Entstehung des Textes: **OPEN SOURCE SOFTWARE IM GESCHÄFTSKRITISCHEN EINSATZ BEI DER STADT DORTMUND (OSSigESD)**

- Eingereicht bei der Stadt Dortmund als **betrieblicher Verbesserungsvorschlag**
- Parallel veröffentlicht auf den Webseiten von **Joinup** und dem **Bundesverwaltungsamt**

2012 **Veröffentlichungsverbot** von OSSigESD wegen Missachtung der Treuepflicht

- **Neuveröffentlichung** von mir - möglich durch CC-Lizenz

Entstehung

2012 Entstehung des Textes: **OPEN SOURCE SOFTWARE IM GESCHÄFTSKRITISCHEN EINSATZ BEI DER STADT DORTMUND (OSSigESD)**

- Eingereicht bei der Stadt Dortmund als **betrieblicher Verbesserungsvorschlag**
- Parallel veröffentlicht auf den Webseiten von **Joinup** und dem **Bundesverwaltungsamt**

2012 **Veröffentlichungsverbot** von OSSigESD wegen Missachtung der Treuepflicht

- Neuveröffentlichung von mir - möglich durch CC-Lizenz

Entstehung

2012-2014 **Ablehnung** des betrieblichen Verbesserungsvorschlag (mehrfacher Prüfung)

- Nennung **fadenscheiniger Gründe**
- Blockadehaltung und **mangelnde Diskussionsbereitschaft** von Seiten der Verwaltung
- Unterstützung vom **Personalrat**

2013-2015 Interne Wege zunehmend ausgeschöpft: Überführung der Diskussion in öffentliche Strukturen

2014 Anerkennung als **Bürgerinitiative**

Entstehung

- 2012-2014 **Ablehnung** des betrieblichen Verbesserungsvorschlag (mehrfacher Prüfung)
- Nennung **fadenscheiniger Gründe**
 - Blockadehaltung und **mangelnde Diskussionsbereitschaft** von Seiten der Verwaltung
 - Unterstützung vom **Personalrat**
- 2013-2015 Interne Wege zunehmend ausgeschöpft: Überführung der Diskussion in **öffentliche Strukturen**
- 2014 Anerkennung als **Bürgerinitiative**

Weg zu Freier Software

- **Bewusstsein** für Probleme schaffen
- **Analyse** der Probleme anregen
- **Bewertung** der Möglichkeiten und Auswirkungen des Einsatzes Freier Software anstoßen
- **Integration** der Idee in die Verwaltungsstrukturen
 - Berücksichtigung der Vorteile Freier Software bei Ausschreibungsverfahren
 - Festschreibung im IT-Konzept
- Aufbau von interkommunalen **Kooperationsstrukturen**

IT-Konzept

Aktuelles IT-Konzept (2010-2015)

- Stark beschreibenden Charakter

Kommendes IT-Konzept (2016-2021)

- Wird vom dosys. ausgearbeitet
 - Muss vom Stadtrat bestätigt werden (Herbst 2015)
- ⇒ IT der Stadt Dortmund kommt „ganz natürlich“ auf die Tagesordnung

Mögliche Einbringung

- Festschreiben einer Analyse der Softwareabhängigkeit
- Begleitung durch zivilgesellschaftliche Organisationen

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Man kann das Thema verbrennen!

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Mitarbeiterakzeptanz

Mögliche Probleme:

- Fehlende Schulungen
- Arbeitseffizienz: Umstellung ohne persönlichen Nutzen
- Kuschelfaktor: Keine Identifikation mit dem Ziel
- Fehlende Reputation: SAP macht sich gut auf dem Zeugnis

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Mitarbeiterakzeptanz

Gegenmaßnahmen:

- Vernetzung mit ver.di
 - Mitstreiter ist beauftragt, dass Thema im Namen von ver.di zu bearbeiten
- Vernetzung mit dem Personalrat

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Politische Kontinuität

Mögliche Probleme:

- Zwischenparteiliche Abgrenzung
- Rückmigration bei Problemen (hat jede Migration)

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Politische Kontinuität

Gegenmaßnahmen:

- Überparteiliche Organisationsform
- Balanciertes Einbringen in Parteien
- Schaffung eines überparteilichen Diskussionsforums (Open Offices)

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Mögliche Probleme:

- Wegfall von Lizenzgebühren, ansonsten kein weiteren Änderungen
- Keine Kooperationen (großer Vorteil Freier Software)

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Gegenmaßnahmen:

- Diskussion nicht vorrangig unter Kostenaspekten führen
- Zivilgesellschaftlichen Begleitprozess etablieren

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte

Mögliche Probleme:

- Alles oder nichts Entscheidungen
- Teilmigrationen nicht Wirtschaftlich
 - Beispiel: OpenOffice-Gutachten der Stadt Dortmund

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte

Gegenmaßnahmen:

- Beginn mit unabhängigen Projekten
- Positives Image aufbauen bevor die großen Klötze kommen
- Langsames schaffen günstiger Voraussetzungen

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Mögliche Probleme:

- Überlastung: dosys kämpft um Aufrechterhaltung der IT
- Angestellte: Langfristige MS-Admins
- keine Integration in *Community*

Strategische Überlegungen

Kritische Erfolgsfaktoren

- Mitarbeiterakzeptanz
- Politische Kontinuität
- Kurzfristige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Überwindung bestehender Vendor-Lockin-Effekte
- Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Fehlendes Know-How der Verantwortlichen

Gegenmaßnahmen:

- Aufbau vermittelnder Strukturen

Vernetzung

Unterstützer von Do-FOSS

- ver.di (Dortmund und Bundesvorstand)
- Personalrat der Stadt Dortmund
- Parteien (aktuell: Piraten / Grüne)
- Attac
- FIF
- FSFE
- OSBA
- Digitalcourage e.V.
- LiMux

Lose vernetzt

- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
- Treuchtlingen

Erwähnenswerte Aktionen mit Außenwirkung

- **Thementisch** zu Gemeinwohlorientierter Software (40-Jähriges Jubiläum der GLS Bank)
- **Vortrag von Rainer Rehak** (Vorstandsmitglied FlFF) an der TU-Dortmund
- **Informationsfreiheitsanfrage zu MS-Ausschreibungen** (Office / MS Enterprise Agreement) über die FSFE / Matthias Kirschner
- Passage zu Freier Software in **Ausgewählte Probleme der Verwaltungsethik II**, Tobias Trappe
- Fragen an den Verwaltungsvorstand (Personalversammlung)
- Interview auf **TheRadio.cc**
- Sonderausgabe **ver.di-Inside** (kommt demnächst)

Ausblick

aktuelle Phase: Thema in den Gremien der Stadt bekannt machen

Aktuelle Fragestellungen

- Wie **dosys** unter Gesichtswahrung **integrieren**?
- Erreichen der **kritischen Masse**

Mögliche Unterstützung

- Verbreitung der Kunde ;-)
- Mitgestalten / Eigene Ideen beisteuern
- FSFE als öffentlicher Unterstützer auf der Homepage
- Kontakt zu weiteren Parteien herstellen (Vor allem SPD / CDU / Linke)
- Vermitteln von Personen mit Migrations-Know-How
- Do-FOSS Werkzeuge

Ausblick

aktuelle Phase: Thema in den Gremien der Stadt bekannt machen

Aktuelle Fragestellungen

- Wie **dosys** unter Gesichtswahrung **integrieren**?
- Erreichen der **kritischen Masse**

Mögliche Unterstützung

- **Verbreitung** der Kunde ;-)
- **Mitgestalten** / Eigene Ideen beisteuern
- FSFE als **öffentlicher Unterstützer** auf der Homepage
- **Kontakt zu weiteren Parteien** herstellen (Vor allem SPD / CDU / Linke)
- **Vermitteln von Personen** mit Migrations-Know-How
- Do-FOSS Werkzeuge